

## Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein

Frühmorgens aber kam Jesus wieder in den Tempel, und alles Volk kam zu ihm, und er setzte sich und lehrte sie. Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, beim Ehebruch ergriffen, und stellten sie in die Mitte und sprachen zu ihm:

„Meister, diese Frau ist auf frischer Tat beim Ehebruch ergriffen worden.

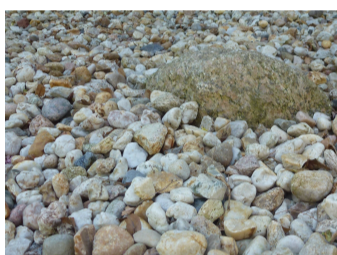
**Mose hat uns im Gesetz geboten, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du?“**

Das sagten sie aber, um ihn zu versuchen, auf dass sie etwas hätten, ihn zu verklagen. Aber Jesus bückte sich nieder und schrieb mit dem Finger auf die Erde.



Als sie ihn nun beharrlich so fragten, richtete er sich auf und sprach zu ihnen:

„Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie.“



Und Jesus bückte sich wieder und schrieb auf die Erde.



Als sie das hörten, gingen sie hinaus, einer nach dem andern, die Ältesten zuerst; und Jesus blieb allein mit der Frau, die in der Mitte stand.

Da richtete Jesus sich auf und sprach zu ihr:

„Wo sind sie, Frau? Hat dich niemand verurteilt?“

Sie aber sprach:

„Niemand, Herr.“

Jesus aber sprach:

**„So verurteile ich dich auch nicht; geh hin und sündige hinfort nicht mehr.“**